

Stadt Ratzeburg

- Seniorenbeirat -

Ratzeburg, 26.03.2021

Hiermit werden Sie

zur 16. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, 12.04.2021, 15.00 Uhr,

eingeladen.

Die Sitzung findet im Rahmen einer Videokonferenz auf der Kommunikationsplattform **Zoom** und/oder Telefonzuschaltung statt.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und/oder den zuständigen Vertreter, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung.
- TOP 2: Beschluss zur Niederschrift der 15. Sitzung des Seniorenbeirates.
- TOP 3: In der Bundesrepublik Deutschland und somit auch in der Stadt Ratzeburg wird derzeit sukzessive das 5G-Netz eingerichtet, das zu möglichen daraus resultierenden gesundheitlichen Belastungen für die Bewohner*innen führen könnte. Hierzu können in der weiteren Umgebung von Wohngebieten die derzeitigen bestehenden Frequenzbereiche beim Wechsel von 4G auf 5G genutzt werden. Vor weiteren Anfragen und Diskussionen über Chancen und Risiken der 5G-Technik, zu deren Schädlichkeit die öffentlich geäußerten Meinungen weit auseinandergehen, sollte darauf geachtet werden, dass rechtzeitig unangreifbares Datenmaterial erhoben wird. Die Netzbetreiber rüsten einfach zunächst existierende Mobilfunkstationen um, die auf Basis vorhandener Genehmigungen und Lizenzen für 4G arbeiten. Mit wenig Neuaufwand könnte man ab sofort mit amtlichen Messungen (regelmäßig, aber unangekündigt) die Intensität der Hochfrequenzstrahlung vor Ort protokollieren. Damit erhielte man eine solide Vergleichsgrundlage zur Situation nach 5G-Ausbau. Spätere Anträge der Seniorenbeiräte zum Schutz von Senioren*innen und auch jüngeren Bürgern*innen, die in Wohngebieten erfahrungsgemäß überdurchschnittlich empfindlich auf vermeidbare Hochfrequenzstrahlung auf derartige Funkstrahlungen reagieren, könnten dann sofort regional- und zeitgerecht unterlegt werden.
- TOP 4.: Sonstiges:
- a) Antrag, an der Seedorfer Straße auf der rechten stadteinwärts führenden Seite einen Fußgängerweg zu errichten bzw. eine Wegbefestigung vorzunehmen.
 - b) Ruhebänk am Waldesruher Weg.
 - c) Antrag Ausweitung von Böllerverbotzonen.

gez. Jürgen Pfeiffer
-Vorsitzender-